

Behälter- verwaltung im Hochregallager

20 000 verschiedene Ersatzteile sind bei der müga Werkzeugmaschinen GmbH, Villingen-Schwenningen, im Lager abrufbereit und werden in über 150 000 Teilstammsätzen im IT-System gepflegt. Eine EDV-gestützte Hochregalverwaltung mit Kommissionierung sorgt für eine schnelle Abwicklung. Sie ist Teil der umfassenden ERP-Lösung ISSOS PRO von APS delta, die die IT-Struktur des Unternehmens prägt und dort seit 2001 im Einsatz ist. Mit der erzielten Lageroptimierung verbunden ist ein weiterer Kostenspareffekt: Da das Lager nach gemieteter Fläche abgerechnet wird, bedeutet jeder eingesparte Meter bares Geld!

Um einen optimalen Service für die mehrere Tausend Steinel-Werkzeugmaschinen, die sich weltweit noch im Einsatz befinden, bieten zu können, übernahm die müga Werkzeugmaschinen GmbH, Villingen-Schwenningen, das gesamte Steinel-Ersatzteillager mit über 20 000 Teilen. Neben modernster Lagertechnik trägt vor allem die EDV-gesteuerte Hochregallagerverwaltung zur Kapazitätsauslastung und Effizienzsteigerung bei, um sicher und gleichzeitig auch wirtschaftlich das benötigte Material bereit halten zu können.

Davor nutzte müga die vom Steinel-Vorgängersystem übernommene Lagerverwaltungssoftware. Die Erkenntnis, dass mit dieser Software keine Kundensicherheit mehr gewährleistet werden kann, war – neben dem erheblich erhöhten Arbeitsaufwand durch die Notwendigkeit, alle Lagertätigkeiten parallel in beiden Systemen bearbeiten zu müssen – letztendlich ausschlaggebend für die Suche nach einer neuen Programmlösung.

Da es zu diesem Zeitpunkt keine Lagerverwaltungssoftware gab, die den speziellen Wünschen und Preisvorstellungen von müga entsprach, zeigten bereits die ersten Gespräche, dass bei der APS delta GmbH als regionalem Dienstleis-



Peter Gary, Geschäftsführer der müga Werkzeugmaschinen GmbH.

ter der Schlüssel zur Lösung lag. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch die seit 2001 bei müga eingesetzte Software ISSOS PRO von APS sowie die Tatsache, dass ein beträchtlicher Teil der benötigten Funktionalität bereits im ISSOS-Standardumfang enthalten war.

Entscheidungsgrund: Branchen-Know-how

Ein weiterer Pluspunkt für APS war das Branchen-Know-how. Schon seit Jahren werden von APS spezielle Softwarelösungen für den Kundendienstbereich entwickelt. Renommierte Firmen wie arvato logistics services (Bertelsmanngruppe), ENO oder teknihall gehören ebenso zu den Anwendern wie auch kleinere Unternehmen. Hierbei war für müga ganz wichtig, dass die Software aus einer Hand kommt und somit 100%ige Kompatibilität gewahrt wird. APS brachte zudem die notwendige Flexibilität und Skalierbarkeit mit, die für einen individuellen Kundenservice in dem expansiven Betriebsumfeld unabdingbar sind.

Alle logistischen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen...

...werden mit ISSOS PRO in den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Lager und Statistik abgedeckt. Im Vertriebsmodul sind dies Kundendatenverwaltung, Angebotswesen, Auftragsbearbeitung, Produktion, Versandwesen und Fakturierung, im Einkauf Anfragen, Bestellungen, Wareneingänge. Die Disposition kann nach Mindestbestand, Verbrauch, Bedarf oder auftragsorientiert durchgeführt werden. Für Reparaturen bzw. das Überholen gebrauchter Maschi-

nen wird ein Werkstattauftrag erzeugt, eine Stückliste hinterlegt, der dann in die «Produktion» geht. Auf dem Werkstattauftrag werden dann die verwendeten Materialien sowie die aufgewendeten Stunden zur Abrechnung notiert. Über die SQL-Datenbank besteht die Möglichkeit, eigene Auswertungen und Statistiken durch den Anwender zu fahren.

Verwaltung des Hochregallagers

Das Hochregallager verfügt in vier Gassen über Behälterstellplätze mit verschiedenen Fachgrößen. In jeder Gasse ist ein Regalbediengerät installiert, mit dem die für den Wareneingang zu kommissionierenden Artikel entnommen bzw. im Wareneingang angelieferte Artikel eingelagert werden.

Wareneingang

Trifft eine Warenlieferung ein, erhält das Lagerverwaltungssystem

pen einschränken. Sind keine Behälter mit freier Kapazität vorhanden, erstellt ISSOS eine Liste für neue Behälter. Das System sortiert dabei nach dem Lagerplatzfüllgrad, d. h. zuerst werden Lagerplätze/Behältertypen vermerkt, die den höchsten Füllgrad haben. Dadurch wurde eine Lageroptimierung erreicht, die für müga einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil darstellt: Da die Lagermiete nach Fläche abgerechnet wird, zählt jeder eingesparte Meter.

Warenausgang

Für eine eingehende Kundenbestellung wird automatisch die Verfügbarkeit geprüft und die Bestellung an das Lagerverwaltungssystem übergeben. Zur Auslagerung erstellt der Disponent für jeden Kundenauftrag eine Kommissionierungsliste. Bei der Kommissionierung werden gleichzeitig die Artikel im Lager abgebucht. Die bessere Organisation und das Handling der Ware durch



Firmensitz der müga Werkzeugmaschinen GmbH in Villingen-Schwenningen.

eine Nachricht, dass neue Ware einzulagern ist. Aus den Artikelstammdaten geht hervor, auf welchen Lagerplatz der Artikel standardmässig gehört. Mit ISSOS werden zwei Stufen angeboten, um freie Einlagerungskapazitäten zu finden: Freie Lagerplätze bzw. Füllgrad je Behälter. Artikel können sowohl in bestehende als auch neue Behälter eingelagert werden.

Im Einlagerungsvorgang sucht das System nach freien Kapazitäten in den im Lager bereits vorhandenen Behältern. Der Lagerist kann dabei die automatische Suche auf bestimmte Lagerplätze sowie auf bestimmte Behältertypen

den gesamten logistischen Prozess schlägt sich in gesunkenen Aufwendungen in Lagerhaltung und Transport wie auch dem Buchungsaufwand nieder. So stösst eine Bestellung automatisch eine Reihe von Abläufen im Rechner an. Bestellt der Kunde mehrere Produkte, die an mehreren Orten gelagert sind, ermittelt das Programm selbständig, welche Produkte wo zu holen sind.

Die Kommissionierungsliste enthält diverse Zusatzfelder (Name, Datum, Uhrzeit der Entnahme, Bereitstellungstermin usw.) und ist wie die Einlagerungsliste wegoptimiert. Nach erfolgter Auslagerung wird der Füllgrad aktua-



Ansichten Hochregallager.

lisiert. Die fertigen Aufträge werden dann EDV-technisch weiterbearbeitet: die Waren vom Lagerbestand abgebucht, der Lieferschein erstellt, der mit der Ware versandt wird, und die entsprechende Zahl Versandaufkleber (im Kundenstamm sind dazu auch die vom Kunden bevorzugten Lieferwege hinterlegt, die automatisch eingesetzt werden) für die jeweiligen fertig gepackten Aufträge. Was bis 16.30 Uhr bestellt wurde, ist am nächsten Morgen bereits beim Kunden. Ist der Auftrag abgeschlossen, geht eine Meldung über die entnommenen Mengen in ISSOS als Signal für die Erstellung der Rechnung. Ebenso prompt wie die Lieferung erfolgt dann auch die Rechnungserstellung.

Behälterverwaltung

Je Lagerplatz können beliebig viele Lagerbehälter stehen. Zur Information stellt ISSOS zum einen eine Auswertung der freien Kapazitäten in den bereits eingelagerten Behältern, zum anderen eine Auswertung der freien Lagerplätze bereit, auf denen noch keine Behälter stehen. Wird ein leerer Behälter von einem Lagerplatz entnommen und im System ausgebucht, berechnet ISSOS automatisch den neuen Füllgrad. Zudem ist die Umbuchung eines kompletten Behälters von einem Lagerplatz zu einem neuen möglich. Alle Artikel, die sich in dem Behälter befinden, werden mitgezogen. Ein einzelner Artikel kann ebenso einfach umgebucht werden.



Stichprobeninventur

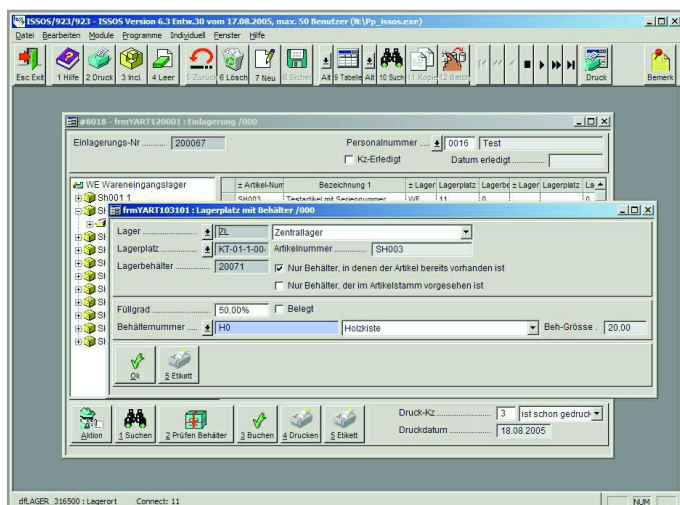
Die Stichprobeninventur beginnt mit der Bereitstellung der Grundgesamtheit aus ISSOS: Unter Ein-/Ausschluss von Lagerorten und/oder Lagerfächern werden die Lagersätze übergeben, deren Vollinventur durch eine Stichprobeninventur ersetzt werden soll. Aus dieser Grundgesamtheit wird über das in ISSOS über eine Schnittstelle eingebundene Spezialprogramm Invent der INFORM GmbH der Stichprobenumfang ermittelt. Damit wird in ISSOS eine Inventur erzeugt, sodass die bisherigen Drucke sowie Listen identisch bleiben und somit kein Schulungsaufwand entsteht. Der aktuelle Stand dieser Inventur kann zur vorläufigen Hochrechnung aus ISSOS an Invent übergeben werden. Ein Eindruck vom wahrscheinlichen Endergebnis der Inventur entsteht bereits an dieser Stelle. Wenn die Inventur in ISSOS beendet wird, erhält Invent das Endergebnis zur endgültigen Hochrechnung.

Bilanz: Arbeiterleichterung und Kosteneinsparung

Durch den Einsatz von ISSOS erreichte müga neben einer Arbeiterleichterung vor allem Kosteneinsparungen durch die Optimierung der Hochregallagerverwaltung. Der grösste Nutzen der neuen Software liegt in der erhöhten Schnelligkeit und Transparenz der Auftragsbearbeitung sowie der damit verbundenen verbesserten Auskunftsfähigkeit gegenüber den Kunden durch jederzeit abrufbare aktuelle Bestände.



APS delta (Schweiz) GmbH
 Spärsstrasse 2
 2562 Port
 Tel. 032 332 29 90
 E-Mail info@aps-delta.ch
www.aps-delta.ch



Screenshots aus ISSOS.

